

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nr. 2

A propos Titel

In einer Gesellschaft wurde der Herr des Hauses von einem Tischredner gefeiert: «Cicer war Konsul, Caesar war Konsul, Napoleon war Konsul — unser Gastgeber aber, Herr Direktor Schmidt, ist Generalkonsul geworden!»

Bei dieser Gelegenheit sei an die Ansprache erinnert, die der Zirkusbesitzer Renz eines Morgens an sein Personal hielt. «Seine Majestät, unser allernädigster Kaiser», erklärte er, «hat mir den Kommissionsratsstiel zu verleihen geruht. Wer mich mit diesem Titel anspricht, fliegt!»

widert mit Stolz: Gäll er isch en prima Goafför!» Aber ohä, schon fährt ihm der andere Bueb dazwischen: «Ebe nüd, ich ha en ganz en dreckige Hals übercho!»

(Sind d'Hoor so lang gsi, daß de Dräck erscht nochane füré cho isch?) M.

Lieber Nebelspalter!

Das auf der Straße erlauschte Gespräch zweier Knirpse möchte ich Dir hier wiedererzählen. Der eine sagt zum Kameraden, dessen Vater Mitglied der ehrbaren Haarschneidezunft ist: «Hansli, geschr bin i bi dim Pappe gsi go d'Hoor iah schnide.» Und Hansli er-

Weissenburger
MINERAL- UND
KURWASSER
Gegen alle kataktalischen Erkrankungen

Bern-Besucher

treffen sich im neuen
Bellevue-Grill und Bar

Hotel Bellevue Bern

